

*Neue Fliegende (Wien)*

## Der überlistete Pilgrim

(1877)

Ein braver Mann nach Bagdad ritt  
Auf einem Esel Schritt für Schritt.  
Und hinter ihm der Ziegenbocke  
Trug an dem Halse eine Glocke.

5 Im Schatten, wo es düster war,  
Bericht sich eine Räuberschar,  
Und wollte — sollte man dieß glauben? —  
Den Biedermann total berauben.

10 Der Eine trennt mit scharfem Schnitt  
Den Bock vom Esel, der es litt,  
Die Glocke hängt er dann behende  
An jenes Esels Schweifesende.

15 Der Pilgrim, seines Bockes bar,  
Nimmt solches mit Ensetzen wahr.  
O Allah, rief er hoch erschrocken,  
Wer zwickt mir ab den Ziegenbocken?

20 Der zweite Räuber sagt mit List:  
Ich sah den Bösewicht, er ist  
In jenem Busch, der dort zu sehen,  
Aus Bosheit thut die Welt bestehen.

Dieweil der Pilgrim das Gebüsch  
Durchsucht nach Dieb und Böcklein frisch,  
Kniff mit dem Esel flugs und heiter  
Gen Bagdad aus der Räuber zweiter.

25 Den Pilgrim, wie man leichtlich denkt,  
Ein solcher Umstand ziemlich kränkt,  
Doch sieht er in der Wüstensonne  
Dort einen Mann an der Cisterne.

30 Dem klagt der Pilgrim all' sein Leid,  
Ha, sagte dieser, Kleinigkeit!  
Viel Schlimmeres ist mir geschehen,  
Aus Unheil thut die Welt bestehen!

35 Mir fiel hinab zur selben Stund  
Ein Schatz auf dieses Brunnens Grund,  
Vom Rande stieß ich ihn hinunter,  
Als ich wollt Wasser schöpfen munter.

40 Wer mir heraus den Schatze holt,  
Dem geb' ich diesen Beutel Gold!  
Der Pilgrim hat sich nicht besonnen,  
Und steigt hinab in jenen Bronnen.

Drauf Turban, Tschibuk und Gewand  
Rafft dieser auf mit flinker Hand,  
Und eilig in die Wüste schritt er,  
Bekanntlich wars der Räuber dritter.

45 Ein Jammer war es immerdar,  
Daß Sand statt Gold im Sacke war,  
Den nackten Pilgrim in der Wüste  
Verdroß gar sehr die Hinterliste.

**Textnachweis:**

*Neue Fliegende (Beilage zu Nr. 53 der »Humoristischen Blätter«, V. Jahrgang 1877), S. 421–423.*